16. Spieltag - Unordnung (17:15)

29.07.2012 22:45:00 von Markus Haaß (Kommentare: 3)

Am Ende ist doch immer am Schönsten

Auch an diesem Sonntag war es wieder soweit. Die Gewitterwolken katten sich verzogen und zurück blieb ein angefeuchtetes Hartplatz, auf dem sich nach und nach 8 Spieler einfanden, die später noch durch Markus komplettiert wurden. Die ungerade Anzahl führte wieder zu einer ungleichen Aufteilung und so formten Paul, Schnad, Georg und Hendrik Team Junior, währen Carsten, Jörg, Lars, Cristian und Markus als Seniorteam aufliefen.

Der ungleichen Aufteilung angemessen ging die Partie zunächst sehr einseitig los. Team Junior hatte noch etwas Mühe sich zu finden und verlor in den ersten Minuten häufig den Ball an den Gegner. Der Erste, der dies ausnutzte, war Christian, der nach Doppelpass zu 1:0 einschoss. Nur kurze Zeit später gelangen auch Carsten, Markus und Lars recht einfach Treffer und so lag man recht schnell mit 5:1 in Führung. Auf der Gegenseite lief zunächst nicht viel zusammen, aber einige Einzelaktionen führten dennoch zum Erfolg.

In diese Phase fiel der erste Knackpunkt der Partie. Einen Konter der Junioren konnte Lars noch gerade so zu Jörg abfälschen. Er unterschätzte allerdings den Spin des Balles und so trudelte der Ball ins Netz. Angetrieben davon zeigten die Junioren nun öfter ihr Können und konterten trotz Unterzahl die Senioren immer wieder aus. Dadurch wurde die Partie schnell wieder interessant, da der Vorsprung zwischenzeitlich komplett zusammenschrumpfte. Bis zur Halbzeit hatten die Senioren dennoch meist die Überhand und hier kam auch Knackpunkt Nummer 2. Ein Torschuss von Carsten, der vermutlich hinter der Mittellinie abgegeben wurde, landete im Netz, wurde aber fairerweise einstimmig zurückgenommen und beschlossen, dass die Mittelfeldregel zieht. Fast parallel zeigte die Hintermannschaft der Senioren

ungeahnte Lücken und so konnte man noch von Glück sagen, dass es zur Hälfte 9:9 unentschieden stand.

Die zweite Hälfte begann wieder furios von den Senioren. Mit Christian und Carsten lag man schnell wieder 11:9 in Front und allein Lars hätte den Vorsprung noch mal um 2-3 Treffer erhöhen. Allein es kam nicht dazu und so konnte man im Gegenzug eine beispiellose Offensive der Junioren bestaunen, die immer wieder der Ball abfingen und schnell konterten. Nach 20 Minuten in der zweiten Hälfte war so das Ergebnis wieder ausgeglichen und bis 5 Minuten vor Ende führten die Junioren sogar mit 17:11. Was in dieser Zeit mit den Senioren passiert war bleibt ein Rätsel. Alle Mannschaftsteile schienen eingefroren, oder aber mindestens einen Schritt zu spät und wenn man dann doch mal den Ball hatte, ging dieser zu schnell an den Gegner verloren. Auf der anderen Seite muss man natürlich die Einsatzbereitschaft der Junioren bewundern, bei denen nicht nur Hendrik immer wieder Fernschüsse einnetzte, sondern auch Schnad und Paul scheinbar genug Zielwasser getrunken hatten. Georg war auch wieder gut dabei und bekam sogar ein paar Schusschancen geschenkt, die er sich natürlich nicht nehmen ließ.

Dass das Ergebnis am Ende mit 17:15 doch noch annehmbar ausfiel, kann man wohl der Sehnsucht nach dem Schlusspfiff verdanken, die sich nun breit machte. 4 Treffer innerhalb der letzten 5 Minuten zeigten zumindest, dass die Senioren nicht komplett untergehen wollten.